

## Jahresbericht 2017

Das Jahr **2017 war das erste Geschäftsjahr** der Bristol-Myers Squibb-Stiftung Immunonkologie (SIO) seit ihrer Gründung im Dezember 2016.

Nach **Abschluss der Gründungsformalitäten** nahm die SIO ihre Geschäftstätigkeit im Juni 2017 auf. Es wurde eine Geschäftsstelle eingerichtet, deren Leitung die Stiftungsexpertin und Journalistin Harriet Langanke übernahm.

Die Stifterin bestellte einen **Vorstand** und ein **Kuratorium**.

Der **Vorstand** gehören an Professor Dr. med. Dirk Jäger aus Heidelberg als Vorsitzender, Professor Dr. med. Katja Weisel aus Tübingen als stellvertretende Vorsitzende sowie Dr. Michael May aus München.

Für das **Kuratorium** wurden zunächst sechs Mitglieder bestellt: Der Mediziner Professor Dr. med. Carsten Bokemeyer aus Hamburg, der Politiker und Rechtsanwalt Wolfgang Bosbach aus Berg. Gladbach, der Mediziner Professor Dr. med. Michael P. Manns aus Hannover, der Vertreter der Stifterin Dierk Neugebauer aus München, der Versorgungsforscher Professor Dr. Jürgen Osterbrink aus Salzburg sowie der Geschäftsführer der Stifterin Han Steutel aus München.

Die **konstituierende Sitzung beider Gremien** fand gemeinsam am 27. Oktober 2017 in Frankfurt am Main statt. Bei der Sitzung vereinbarten die Gremien ein **Leitbild** und **Förderleitlinien**.

Für das **operative Stiftungsgeschäft** der Zukunft vereinbarten die Gremien die Ausschreibung von Förderpreisen, die Initiierung von Projekten zur besseren Versorgung betroffener Patientinnen und Patienten sowie eine Veranstaltung mit dem Titel „Forum Immunonkologie“, bei der das Thema Immunonkologie vor allem bei politischen Entscheidungsträgern vorgestellt werden soll.

Die Stiftung erhielt ein Corporate Design, eine Geschäftsausstattung, eine Homepage und einen Twitter-Account.

gez. im Auftrag von Vorstand und Stifterin:  
Harriet Langanke  
22. Januar 2018